

Titel

Thema:	Längst überfällig oder überstrapaziertes Modethema? Neue postkoloniale Ansätze für den Geschichts- und Politikunterricht
Veranstaltungsnummer:	2314P1601

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Seit den Nuller Jahren schon hat die Forschung zum Kolonialismus zentrale neue Erkenntnisse und Fragestellungen hervorgebracht. In der Fortbildung werden darüber hinaus einfühend die potentiellen emanzipatorischen Zugewinne, aber auch problematische Fallstricke der neueren Ansätze des sog. Postkolonialismus vorgestellt. In der Didaktik wird nun diskutiert, wie das Erinnern an die Opfer des deutschen Kolonialismus neu zu gestalten wäre und wie die heutige Gesellschaft noch immer durch Bilder über das "Fremde" und von ungleichen Handelsbeziehungen und Konsumgewohnheiten geprägt ist.</p> <p>Vorallem in der der gesellschaftlichen Debatte (Stichwort "Cancel Culture", Black Lives Matter und Rassismus und Rechtsradikalität in der Polizei, etc.) und in den Sachbuchbestsellerlisten ist das Thema Rassismus und Kolonialismus. Auch das Verhältnis zum Nationalsozialismus ist somit kontrovers in den Vordergrund gerückt: War der deutsche Kolonialismus mit dem Genozid an den Herero und Nama ein Vorläufer des NS und wie sind inhaltliche und personelle Verflechtungen zu bewerten? Im Seminar werden natürlich auch die bisher bestehenden rahmenplangerechten Unterrichtsmaterialien vorgestellt, ihre Stärken und Schwächen vor den aktuellen Ansätzen diskutiert.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Qualitätsentwicklung StS

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none">- Geographie- Geschichte, Politik- Gesellschaft
Zielgruppen:	<ul style="list-style-type: none">- Fachlehrkräfte- Alle Lehrkräfte- Fortbildungsbeauftragte
Schularten:	<ul style="list-style-type: none">- Sekundarstufe II- Sekundarstufe I
Veranstaltungsart:	SchiLf - schulinterne Lehrkräftefortbildung
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Ramses Michael Oueslati, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Ramses Michael Oueslati, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Anmeldung unter: ramses.oeslati@li.hamburg.de
-------------------------------	---

Weblink: <http://www.li-hamburg.de>

Anbieter

Anbietername: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift: Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse: tis@li-hamburg.de

Termin

Termin: Abrufangebot 2023
Dauer: 3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: anfragende Schule